

## RITUELLE OPFERGABEN

Der Quellopferfund von Bad Pyrmont besteht aus über 250 Fibeln sowie einer kostbaren emaillierten Schöpfkelle. Man geht davon aus, dass die Fibeln im Laufe der Jahrhunderte als Gegengabe für das heilende Wasser oder als Dank für eine erfolgreiche Behandlung hier niedergelegt wurden. 1.–4. Jh. n. Chr.



## ZENTREN DER MACHT

Im dänischen Gudme entdeckten Archäologen in den 90er Jahren ein Areal mit 50 Höfen, Werkstätten und mehreren auffallend großen Gebäuden. Rund 1000 römische Münzen sowie weitere Gold- und Silberschätze, Glasobjekte und Figurinen – wahrscheinlich Gaben an die Götter – kamen hier ans Tageslicht.



## GÖTTER GLAUBE UND GERMANEN

28.4.–28.10.2018



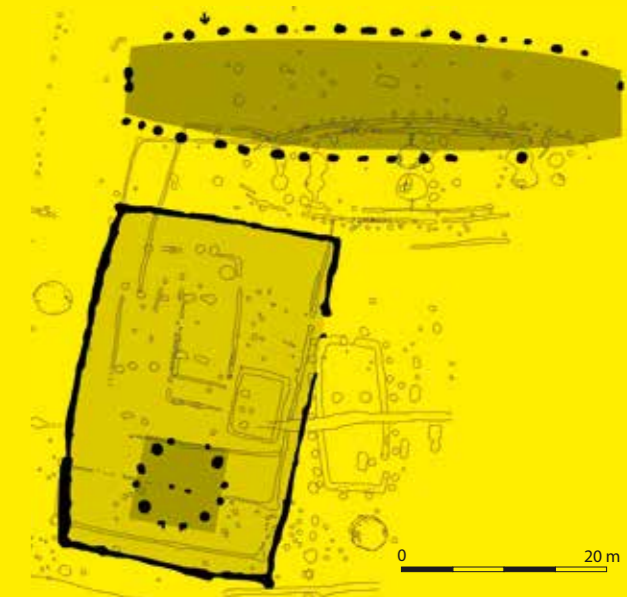
Herausragende Funde und bedeutsame archäologische Entdeckungen bilden den Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung im Museum der Varusschlacht. Einzigartige Exponate aus dem Nationalmuseum in Kopenhagen und weiteren Häusern ermöglichen einen umfassenden Überblick über die Erkenntnisse zu den Glaubenswelten der Germanen in Norddeutschland und Dänemark im 1. Jahrtausend nach Christus.

Überlieferungen christlicher Autoren des Hochmittelalters berichten von blutrünstigen Opfern und diabolischen Göttern und prägen unser Bild vom Glauben der Völker des Nordens. Umfangreiche Ausgrabungen in Skandinavien revidieren dieses Bild und liefern tiefere Einblicke in Kulturpraxis und Opferrituale der paganen Religionen.

Die Sonderausstellung »Götter, Glaube und Germanen« ist in Kooperation mit dem Archäologischen Museum in Frankfurt und dem Dänischen Nationalmuseum in Kopenhagen entstanden.

## ORTE DER RELIGION

Die Ausgrabungen von Tisso im Westen Seelands, der größten dänischen Insel, zeigen, dass hier 550 n. Chr. eine große königliche Residenz errichtet wurde, die ein halbes Jahrtausend lang bestand. Wie bei anderen skandinavischen Residenzen aus dieser Zeit fanden sich auch hier eine große Halle und ein Areal mit Kulthaus.





## Götter aus Kalkriese – ein Tag in der Schnitzwerkstatt

Vom 30. Juli bis 10. August ist im Museumspark Kalkriese Kreativität gefragt! Mit dem Osnabrücker Holzbildhauer Franz Greife entstehen hölzerne Götterbilder nach dem Vorbild germanischer Götterfiguren, sogenannter Idole. Welches »Idol« ein jeder sich schnitzt – ob Odin oder den Gott der Hausaufgaben – bleibt ganz der schöpferischen Freiheit überlassen.

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, Familien und andere Kleingruppen haben ab sofort die Möglichkeit, sich für diese Ferienaktion anzumelden.

Die Ergebnisse der kreativen Arbeit werden während der Veranstaltung »Forum Kalkriese« am 29. und 30. September 2018 präsentiert.

### Termine:

30. Juli bis 3. August und 6. bis 10. August, jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr

Das Angebot ist unentgeltlich. Teilnehmer zahlen nur den Eintritt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Tel. 05468 9204-200 oder E-Mail an: [fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de).

Wetterfeste und arbeitstaugliche Kleidung wird empfohlen.

VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land –  
Museum und Park Kalkriese  
Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese  
Tel: 05468 9204-0, Fax: 05468 9204-45  
[kontakt@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:kontakt@kalkriese-varusschlacht.de)  
[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)



### Öffnungszeiten:

April bis Oktober:  
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis März:  
Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr, Mo. geschlossen

### Eintritt:

Tagesticket

Erwachsene >> 9,50 €, Ermäßigte\*\* >> 6,50 €

Familienkarte für zwei Erwachsene und Kinder >> 20,00 €  
[Sonderausstellung und Dauerausstellung mit Audioguide-Nutzung]

\*\* Ermäßigung für Kinder bis 16 Jahre, Schüler, Studenten und Personen mit Schwerbehinderung; Kinder bis 6 Jahre sind frei

20 % Ermäßigung für GiroLive-, RWE- und NDR-Kultur-Karten-Inhaber  
Jahreskarte 2018 für Familien >> 60,00 €  
Jahreskarte 2018 für Einzelpersonen >> 30,00 €

### Buchung von Gruppenführungen:

Tel: 05468 9204-200 – oder hinterlassen Sie eine Nachricht.  
E-Mail: [fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de)

Reservierungen im Gasthaus VARUSSCHLACHT: Tel: 05468 9396-0  
Fax: 05468 9396-10, [gasthaus-varusschlacht@gmx.de](mailto:gasthaus-varusschlacht@gmx.de)

Stand: März 2018; Änderungen vorbehalten

## Führungen in der Sonderausstellung

### Öffentliche Führung

#### GERMANISCHE GLAUBENSWELTEN

Die Führung gibt einen Überblick über die germanischen Glaubensvorstellungen. Anhand von archäologischen Funden und Überlieferungen wird bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung der Glaube der Germanen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.  
[Dauer 60 Minuten, 3,00 €]

Sonn- und feiertags 16:00 Uhr

#### Familienführung – für Erwachsene und Kinder GESCHICHTEN UNTERM GÖTTERBAUM

Woran glaubten die Germanen? In der Familienführung begeben sich Teilnehmer in der Ausstellung auf Spurensuche. Im Anschluss werden Geschichten aus der germanischen Mythologie erzählt.  
[Gesamtdauer 90 Min.]

👪 Familiensonntage 06.05. und 03.06., 14:00 Uhr  
Brückentage 30.04., 11.05. und 22.05., 12:00 Uhr

# GÖTTER GLAUBE UND GERMANEN

28.4.–28.10.2018

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND  
MUSEUM UND PARK KALKRIESE



## Vortragsreihe zur Sonderausstellung

Während der Laufzeit der Sonderausstellung **GÖTTER, GLAUBE UND GERMANEN** geben Historiker einen Einblick in die Glaubenswelt der Germanen bis zu den frühen Anfängen der Christianisierung im 1. Jahrtausend n. Chr.

So. 3. Juni 2018, 14:00 Uhr

**NORDISCHE MYTHOLOGIE UND RELIGION DER WIKINGERZEIT**  
Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf Simek, Universität Bonn

So. 24. Juni 2018, 14:00 Uhr

**DER PYRMONTER BRUNNENFUND – EIN ZIVILER OPFERFUND DER RÖMISCHEN KAISERZEIT**  
Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen, Universität München

Die Vortragsreihe ist eine Kooperation mit der Varus-Gesellschaft e.V.



VARUSSCHLACHT – Museum und Park Kalkriese –  
getragen von der Stiftung der Sparkassen im  
Osnabrücker Land und dem Landkreis Osnabrück